

Pressemitteilung

Lions Club Porta Westfalica



Auszug aus dem „Weserspucker“ vom 09.10.2019:

Wiedersehen im ehemaligen Kindergarten

Lions Club hilft nach Schaden durch Vandalismus schnell und unbürokratisch

MINDEN. Die Beseitigung des Vandalismusschadens an einem Spielgerät der Kindertagesstätte in der Ernst-Moritz-Arndt-Straße wird unkompliziert durch den Lions Club Porta Westfalica unterstützt. Direkt am Tag, als der Zeitungsartikel über die Schäden im Mindener Tageblatt erschien, erfolgte die telefonische Kontaktaufnahme des Lions Clubs mit der Gemeinde. „Da Vandalis-

musschäden nicht durch die Versicherung gedeckt sind und die Gemeinde für den entstandenen Sachschaden selbst eintreten müsste, war es uns eine Herzensangelegenheit unbürokratisch und schnell zu helfen“, unterstreicht der Präsident des Lions Clubs, Prof. Dr. Berthold Gerdes.

Die Kinder, Erzieherinnen und die Martinigemeinde freuen sich, dass der Lions

Club aus dem Verkaufserlös des jährlichen Adventsloskalenders die notwendigen Mittel zur Reparatur der Spielgeräte bereitstellt.

Beim persönlichen Besuch von Rolf Nottmeier, Prof. Dr. Hansjürgen Piechota und Hans-Heinrich Spieß vom Lions Club Porta Westfalica zeigte KiTa-Leitung Gabriele Hüppe die Einrichtung und das vom Vandalismus betroffene Außengelände. Auch

Hendrik Nottmeier war als ehemaliges Kindergartenkind dabei und sorgte damit für eine große Wiedersehensfreude bei seinen ehemaligen Erzieherinnen. Gabriele Hüppe sprach im Namen der Kinder und des KiTa-Teams: „Wir bedanken uns herzlich für Ihre Spende. Damit entlasten Sie uns deutlich und geben den Kindern ihre Spielmöglichkeiten zurück.“



Der Lions Club Porta Westfalica half nach dem Schaden durch Vandalismus schnell und unbürokratisch: Damit wurde den Kindern ihre Spielmöglichkeit zurückgegeben.